

Themenübersicht:

- Deklaration zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterzeichnet
- Familienforen: Nächste Termine für den Austausch mit Familien
- Ergebnisse der letzten Familienforen
- Familienportal: Neuer Ratgeber „Familienleben“
- Kleine Familienstatistik: Wieder mehr Familien
- Familienportal: Sommerferienkalender
- Berliner Funkeln 2024: jfsb fördert Projekte für Familien
- Herausgeberin, Impressum und Kontaktdaten

Deklaration zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterzeichnet

Am 7. Juni 2023 haben der Berliner Beirat für Familienfragen, der Deutsche Gewerkschaftsbund Bezirk Berlin-Brandenburg, die Handwerkskammer Berlin, die Industrie- und Handelskammer Berlin und die Vereinigung der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg e. V. ihre Gemeinsame Deklaration zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie erneuert.



Die fünf Verbände setzen sich für eine familienfreundliche und geschlechtergerechte Arbeitswelt in Berlin ein. Dabei liegt ihr Fokus auf folgenden zentralen Handlungsfeldern:

- Verstärkte Sensibilisierung von Unternehmen für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- Sicherstellung von Angeboten flexibler und familienfreundlicher Arbeitszeiten,
- Verbesserung der Rahmenbedingungen, damit Männer einen größeren Anteil an der Care-Arbeit übernehmen können,
- Förderung einer offenen Unternehmenskultur und Gleichstellung,
- Attraktivere Gestaltung des Standorts Berlin für Beschäftigte mit Familienverantwortung,
- Ausbau der Kinderbetreuung sowohl qualitativ als auch quantitativ,
- Bessere Unterstützung von Beschäftigten, die Angehörige pflegen und Ausbau der Betreuungsangebote,

- Schaffung von bezahlbarem und bedarfsgerechtem Wohnraum, damit Berlin wieder zu einem attraktiven Wohnort für Familien wird.

Die Deklaration kann [hier](#) eingesehen werden.

Familienforen: Nächste Termine für den Austausch mit Familien



Der Familienbeirat lädt Berliner Familien ein, ihre Anliegen und Bedürfnisse mitzuteilen. Wir möchten erfahren, wo der Schuh drückt und welche Unterstützung Familien benötigen: Was hilft ihnen, was wünschen sie sich und was ist nötig, um ihnen das Leben in Berlin zu erleichtern? Die ermittelten Bedarfe werden ausgewertet und in den nächsten Berliner Familienbericht aufgenommen. Dieser Bericht gibt Berliner Politik und Verwaltung konkrete Handlungsempfehlungen.

Nächste Termine:

- Am 03.07.2023 um 18 Uhr findet das zweite Familienforum mit Eltern im Inklusiven Eltern-Kind-Zentrum statt: Hänselstraße 6, 12057 Berlin.
- Am 07.07.2023 veranstaltet das Netzwerk für Alleinerziehende Steglitz-Zehlendorf ein Sommerfest für Alleinerziehende im Familienzentrum RING, Selerweg 17, 12169 Berlin, wo wir um 16.15 Uhr eine Gesprächsrunde anbieten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen gemeinsamen Austausch.

Um eine bessere Planung zu ermöglichen, bitten wir um Anmeldung per E-Mail an post@familienbeirat-berlin.de.

Ergebnisse der letzten Familienforen

Familienforum mit internationalen Fachkräften der Zalando-Elterngruppe

Am 20.04.2023 fand ein Familienforum statt, bei dem sich der Familienbeirat mit einer Gruppe von Zalando-Eltern, die als Fachkräfte aus dem Ausland angeworben wurden, austauschte. Ziel war es, mehr über ihre Erfahrungen beim Ankommen und Einleben in unserer Stadt zu erfahren und Verbesserungsvorschläge zu sammeln. An der

Gesprächsrunde nahmen insgesamt 13 Eltern teil, die neun verschiedene Nationalitäten und Muttersprachen aus fünf Kontinenten repräsentierten. Das Forum wurde in englischer Sprache abgehalten.



Während des Austauschs wurden vor allem die Herausforderungen diskutiert, mit denen ausländische Fachkräfte konfrontiert sind: Die fehlende Willkommenskultur und mangelnde Bereitschaft seitens der Ämter und Institutionen, sich auf nicht Deutsch sprechende Menschen und andere Kulturen einzustellen. Des Weiteren wurden die komplizierten Verfahren und Antragsstellungen genannt, mit denen sie im deutschen Alltag konfrontiert sind. Es gab jedoch auch positive Berichte über das neue Leben in Berlin, insbesondere hinsichtlich des Lebensstandards und der Freizeitangebote.

Die Ergebnisse können [hier](#) in deutscher Sprache eingesehen werden.

Familienforum mit Eltern im Neuköllner Kiez High-Deck-Siedlung / Sonnenallee Süd

Über 20 Eltern kamen am 26.04.2023 im Inklusiven Eltern-Kind-Zentrum zusammen, um ihre Anliegen an den Familienbeirat zu bringen. Die Familien bedrückt am meisten die schlechte Wohnsituation. Sie berichteten von beengten Wohnverhältnissen und ihrer



aussichtslosen Suche nach größeren Wohnungen. Auch wurden mangelnde Sauberkeit und Sicherheit im Quartier kritisiert. Es gibt zu viel Müll, Ratten und Drogenkonsum im angrenzenden Park, und Kinder haben kaum sichere Möglichkeiten, stark befahrene Straßen zu überqueren. Weiterhin äußerten die anwesenden Eltern ihre Besorgnis über den Umgang ihrer Kinder mit Medien, das Fehlen von Angeboten für Väter in den Familienzentren sowie die spezifischen Herausforderungen alleinerziehender Eltern im Hinblick auf die derzeitige Kinderbetreuungssituation.

Familienforum mit zugezogenen Familien im Interkulturelles Familienzentrum tam



Auf dem Forum am 06.06.2023 hatten die 25 anwesenden Mütter vor allem folgende Anliegen: Es gibt nicht genug Wohnungen, und die Wohnungen, die verfügbar sind, sind zu klein oder zu teuer. Ausländische Familien fühlen sich nicht genug respektiert. Es ist schwierig, einen

Platz in einer Kindertagesstätte sowie Termine bei Ärztinnen und Ärzten sowie im Bürgeramt zu bekommen. Die Mütter wünschen sich außerdem mehr Unterstützung für die Sprachentwicklung ihrer Kinder in der Schule.

Die Ergebnisse des Forums werden gerade ausgewertet und danach auf unserer Webseite veröffentlicht.

Familienforum mit alleinerziehenden Müttern im Jugendhaus B8



Von den insgesamt 33 Teilnehmenden auf dem Forum am 12.06.2023 waren 23 alleinerziehende Mütter. Alle hatten eine Zuwanderungsgeschichte und mehrheitlich drei oder mehr Kinder. Auf dem Forum wurden überwiegend Themen wie beengte Wohnverhältnisse, Existenzängste aufgrund der

schwierigen finanziellen Situation, die fehlende Familienzusammenführung und Sprachförderung diskutiert. Die Ergebnisse dieses Forums werden derzeit noch ausgewertet und in Kürze veröffentlicht.

Auf unserer [Webseite](#) finden Sie Informationen zu allen Familienforen, die vom Berliner Beirat für Familienfragen veranstaltet werden.

Familienportal: Neuer Ratgeber „Familienleben“

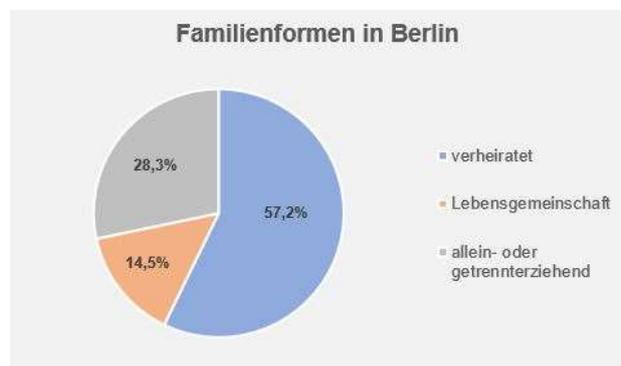
Wenn Menschen sich dafür entscheiden, ein Kind oder mehrere zu haben, werden sie Eltern und gründen eine Familie. Es gibt viele Familienformen: Einelternfamilien, Patchworkfamilien, Regenbogenfamilien, Pflegefamilien, soziale Elternschaft, Co-Elternschaft, die Herkunftsfamilie oder die Wahlfamilie. Die Lebenssituation der Familie



kann sich immer wieder ändern. Und jede Familie hat ihre eigenen Bedürfnisse und Fragen. Ob Konflikte in der Partnerschaft, Probleme mit den Kindern, Eltern oder mit sich selbst – es gibt in Berlin für jedes Thema passende Beratungsstellen, die informieren und weiterhelfen. Im neuen [Ratgeber „Familienleben: Eltern werden und sein“](#) finden alle Familienmitglieder Tipps und weiterführende Links für ihre Lebenslagen.

Kleine Familienstatistik: Wieder mehr Familien

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg hat im Mai die Erstergebnisse des Mikrozensus im Land Berlin für das Jahr 2022 veröffentlicht. Die Anzahl der Familien in Berlin ist demnach leicht gestiegen.



Insgesamt lebten im vergangenen Jahr

496.200 Familien mit ledigen Kindern in der Hauptstadt, darunter 386.400 Familien mit minderjährigen Kindern. Diese Familien machen 45,2 % der Berliner Bevölkerung aus. Die Mehrheit der Berliner Eltern (57,2 %) ist verheiratet. 14,5 % der Eltern leben in einer Lebensgemeinschaft, während in fast jeder dritten Familie (28,3 %) die Eltern alleinerziehend oder getrennt erziehend sind. Von den alleinerziehenden Elternteilen in Berlin sind 80,7 % Mütter.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen in Berlin nimmt weiter zu. Insgesamt leben etwa 623.200 Personen unter 18 Jahren in der Stadt. Die Mehrheit der Familien (52,7 %) hat

ein Kind. 35,4 % der Familien haben zwei und 8,9 % drei Kinder. 3 % haben vier oder mehr Kinder.

Wir haben die wichtigsten Informationen [hier](#) auf einer Seite zusammengefasst. Weitere Details finden Sie auf den Seiten des [Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg](#).

Familienportal: Sommerferienkalender



In wenigen Wochen sind wieder Sommerferien in Berlin: Vom 13. Juli bis 25. August 2023 können Familien mit ihren Schulkindern viel freie Zeit verbringen. Damit es Eltern und Kids nicht langweilig wird, haben Berliner Einrichtungen vielfältige Ferienprogramme auf die Beine gestellt.

Im [Veranstaltungskalender](#) des Berliner Familienportals sind zahlreiche kostengünstige Angebote gelistet: Von kreativen Workshops, Klimazirkus, Upcycling-, Video- oder Foto-Kursen bis zu Kunstateliers und Contemporary Dance – für alle ist etwas dabei. Erschwingliche Ferienerlebnisse gibt es zudem in Museen und Theatern, in Kunst- oder Musikschulen, Sport- und Jugendzentren. Auch draußen in der Natur oder um die Ecke im eigenen Kiez ist so manches los.

Einfach im Kalender des Familienportals nach Bezirk, Tagen und Zeit suchen und unter rund 1.000 Terminen das passende Event auswählen. Familien können auch in den großen Ferien die Vorteile des aktuellen [Super-Ferien-Passes](#) sowie des [FamilienPasses](#) nutzen.

Berliner Funkeln 2024: jfsb fördert Projekte für Familien

Die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin setzt sich dafür ein, dass Berliner Familien sich als Gemeinschaft erleben und die Kultur in ihrer Nachbarschaft entdecken können. Dafür vergibt die Stiftung einmal im Jahr Fördermittel bis zu 5.000 Euro an Initiativen, die diese Ziele verfolgen. Besonders im Fokus stehen dabei künstlerische und kulturelle Projekte, bei denen Familien mit Kindern gemeinsam etwas gestalten, erleben

und Zeit miteinander verbringen. Förderfähig sind gemeinnützige, nicht-staatliche Träger. Das Antragsverfahren wurde vereinfacht. [Hier](#) geht es zum Antragsformular. Einsendeschluss ist der 17.11.2023. Förderzusagen werden bis Ende Februar 2024 erteilt. Weitere Informationen und Antragsberatung direkt bei der jfsb: <https://jfsb.de/stiftung/foerdergrundsaeetze-jfsb/familie/>



Herausgeberin, Kontakt und Impressum

Herausgeberin

Berliner Beirat für Familienfragen

Der Berliner Beirat für Familienfragen ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes, unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus den verschiedenen Akteuren der Gesellschaft zusammensetzt. Er berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Familien ein. Dazu sucht der Familienbeirat immer wieder das Gespräch mit Berliner Familien. Er veröffentlicht in jeder Legislaturperiode des Abgeordnetenhauses von Berlin einen Familienbericht und betreibt das Berliner Familienportal www.berlin.de/familie.

Der Berliner Beirat für Familienfragen ist ein von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördertes Projekt.

Kontakt, Anfragen und Anregungen

Berliner Beirat für Familienfragen

Geschäftsstelle | Oranienburger Str. 13-14 | 10178 Berlin

Tel.: 030-200891-60 | E-Mail: post@familienbeirat-berlin.de | www.familienbeirat-berlin.de

Impressum

Trägerin des Beirats ist die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, www.jfsb.de.

V.i.S.d.P.: Kazım Erdoğan, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen, Geschäftsstelle des Berliner Beirates für Familienfragen, Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin

Sie möchten den Infobrief nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Infobrief“ an: post@familienbeirat-berlin.de.